

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 83 (2005)
Heft: 12

Vorwort: Ein schnelles Jahr
Autor: Mahnig, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 83. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktor

Emil Mahnig (mg)

Verantwortliche Bild und Koordination

Nicole Spiess

Redaktion

Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),
Esther Kippe (ki), Rebecca Mettler (rem),
Erica Schmid (ecs), Usch Vollenwyder (uvo)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reto Baer, Gottfried Egg, Alfred Ernst,
Dr. med. Katharina Grimm, Martin Mezger,
Marianne Noser, Kurt Seifert (kas), Jack Stark,
Susanne Stettler, Dr. Rudolf Tuor, Christine Walch

Grafik/Layout/Produktion

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus,
Martin Hauzenberger (hzb), Ursula Höhn (Korrektorat)

Bildarchiv der Zeitlupe

www.bildlupe.ch, Barbara Giezendanner (verantw.)

Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13
Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich

Abonnements-/Einzelverkaufspreise ab 1. 1. 06

10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.–
(EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–,
Einzelverkaufspreis CHF 5.– (am Kiosk erhältlich)

Zeitlupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

Inserate Ziegler Druck- und Verlags-AG,

Monika Egli, Postfach 778, 8401 Winterthur,
Telefon 052 266 99 85, Fax 052 266 99 13

Kleinanzeigen Tarife/Adresse auf Seite 58

Druckvorstufe Bilder Litho Studio Wetzikon AG

Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage: 73 796 Exemplare, 500 gratis (WEMF 2005),

Leserschaft 139 000 (MACH 2005) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezügern und -Bezügern das Gratisabonnement der Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)



Die nächste Zeitlupe
erscheint am 27. Dezember 2005.

Ein schnelles Jahr



Emil Mahnig
Chefredaktor

Vor zehn Tagen schloss Viktor Baumeler, der Präsident der SRG Zentralschweiz, eine Vorstandssitzung mit den besten Wünschen für Weihnachten und Neujahr. Ich erschrak kurz und wurde dann gewahr, wie schnell doch dieses Jahr 2005 vorbeigegangen ist. Und ich dachte daran, wie viel wir in diesem Jahr gewollt und erhofft haben...

Nun, ein grosser Teil dieser Wünsche und Hoffnungen für die Zeitlupe ist eingetroffen und wurde erreicht.

Wir durften uns über mehr Leserinnen und Leser, mehr Abonnemente und über zahlreiche positive Reaktionen freuen. Unsere Fernsehwerbung hat ein breites Echo ausgelöst und uns neue, interessierte Leserkreise eröffnet.

Das freut uns und motiviert die Redaktion, auch künftig spannende Themen aufzuspüren sowie gehaltvolle und unterhaltsame Artikel zu schreiben, die Menschen beim Älterwerden begleiten und unterstützen. **Ich danke Ihnen allen für Ihre Rückmeldungen, Ihre Ideen und Wünsche und Anregungen.**

Ja, schnell wird man älter: Unsere Redaktorin Erica Schmid hat sich mit prominenten Gästen an einen runden Tisch gesetzt und übers Altern diskutiert. **Entstanden ist so ein interessantes Protokoll, in dem ganz unterschiedliche Persönlichkeiten zu Wort kommen.** Lesen Sie auf den Seiten 6 bis 11, wie Künstler und Politiker mit dem Älterwerden umgehen.

Mit diesem Gespräch verabschiedet sich Erica Schmid von der Zeitlupe-Redaktion. Nach mehreren Jahren bei unserer Zeitschrift sucht sie nun eine neue Herausforderung. Wir wünschen ihr dabei alles Gute und danken ihr herzlich für all die fundierten Artikel, die sie für die Zeitlupe verfasst hat.

Wie die Leute am runden Tisch ist auch unser Gast im grossen Interview ein populärer Schweizer, der sich seine Gedanken übers Älterwerden macht. **Jörg Schneider ist ein überaus beliebter Volksschauspieler,** der sich neben seinen vielen heiter stimmenden Auftritten auf ungezählten Bühnen unseres Landes auch in ernsten Rollen profiliert und sich mit den weniger heiteren Seiten des Lebens auseinander gesetzt hat.

Mit der Dezemberrnummer ziehen wir ausserdem eine kurze Bilanz unserer Aktivitäten mit der Leserschaft. **Hunderte von Ihnen waren 2005 mit uns unterwegs und haben unsere Leserreisen genossen.** Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, aber noch mehr freue ich mich über Ihre Treue.

Auf den Seiten 78 und 79 machen wir Sie schon ein wenig gluschtig auf die Reisen, die im Jahr 2006 folgen werden: Lassen Sie sich anstecken und kommen Sie mit uns auf die Reise!

In diesem Sinne freue ich mich auch im nächsten Jahr auf Sie, sei es als Leserin, als Leser oder auch mal als Reisepartner oder -partnerin ... Ich wünsche Ihnen von Herzen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Unser Interviewgast Jörg Schneider
mit Zeitlupe-Redaktorin Annegret Honegger